

## Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung III	Datum:	20.11.2016
Bearbeiter:	Sebastian Schrör	Vorlage Nr.:	2016/046

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Ö	30.11.2016	Vorberatung

### Betreff:

Kanalbefahrung Regenwasserkanal Weißenmoorstr.

### Schilderung der Sach- und Rechtslage

Für die bevorstehende Sanierung eines Teilstückes der Weißenmoorstr. wurde vorab die Kanalisation auf ihren Zustand hin überprüft. Obwohl ein abschließendes Untersuchungsergebnis noch nicht vorliegt, ist nach ersten Erkenntnissen des beauftragten Ingenieurbüros mit einem erheblichen Sanierungsaufwand zu rechnen.

Im Bereich des Regenwasserkanals ragen sämtliche Stutzen der Anschlußleitungen zwischen 5 cm bis 15 cm in den Hauptkanal hinein. Dies erschwert die abschließende Bestandsaufnahme, da diese Leitungen nicht mit der Kamera befahren werden können.

Die einragenden Stutzen stellen einen Mangel dar mit betrieblicher Beeinflussung und Auswirkung auf die Dichtheit des Kanalsystems. Eine Sanierung der Stutzen ist erforderlich. Dies erfolgt durch ein Zurückfräsen und anschließender Stutzenanbindung. Die Mehrkosten für die Fräsarbeiten belaufen sich geschätzt auf 25.000,00 € und fallen spätestens bei einer geschlossenen Sanierung an. Weiterhin wurden erhebliche Schäden festgestellt (Undichtigkeiten, Rißbildungen).

Durch den voraussichtlichen Umfang der Sanierungsmaßnahmen und durch die geringe Tiefenlage des Hauptkanals (ca. 1,00m bis 1,40m) könnte die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung in geschlossener Bauweise nicht mehr gegeben sein. Ein Neubau des Regenwasserkanals wäre nach Schätzung des Ingenieurbüros dann wirtschaftlicher. Bei einem Neubau werden auch die Anschlußleitungen erneuert. Somit könnten die Kosten für ein Zurückfräsen, für die Reinigung und Untersuchung der Anschlußleitungen eingespart werden.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine.

### Beschlussvorschlag

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Die Untersuchung der Anschlußstutzen ist vorerst nicht durchzuführen. Nach Vorlage einer Schätzung zur Gegenüberstellung der

Sanierungskosten in einer geschlossenen Bauweise zu den Kosten für einen Kanalneubau sowie des endgültigen Untersuchungsergebnisses soll erneut beraten werden.

Meinen  
Bürgermeister